# Topclear

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 01.01.2022 Überarbeitungsdatum: 01.01.2023 Ersetzt Version vom: 17.06.2022 Version: 1.2

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| Produktform | : | Gemisch |
| Produktname | : | Topclear |
| UFI | : | J800-W0UG-5008-4VXF |
| Produktcode | : | 64926 |
| Produktart | : | Detergens |
| Produktgruppe | : | Mischung |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

| | | |
|---|---|---|
| Hauptverwendungskategorie | : | Gewerbliche Nutzung |
| Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch | : | Industriell<br>Nur für den gewerblichen Gebrauch |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | : | Waschmittel zür Reinigung von Gewächshäuserbeschichtungen . |
| Verwendung des Stoffs/des Gemischs | : | Detergens |
| Funktions- oder Verwendungskategorie | : | Reinigungs-/Waschmittel und Additive |

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Information vorhanden

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**
Lumiforte EMEA SAS
1 Rue Gaston Monmousseau, 1
38130 Echiroles Echirolles
Frankreich
T +33 (0)4 76 23 20 54
safety@lumiforte.com - www.lumiforte.com

**Hersteller**
Lumiforte EMEA B.V.
Geerstraat 8
5111 PS Baarle-Nassau
Niederlande
T +31 (0)1 35 07 53 99
safety@lumiforte.com - www.lumiforte.com

### 1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| | Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre) | Allgemeines Krankenhaus<br>Waehringer Geurtel 18-20<br>1090 Vienna | +43 1 406 43 43 | |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 | H290 |
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A | H314 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Keine weiteren Information vorhanden

## 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge

Gefahrenhinweise (CLP) : H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP) : P260 - Dampf, Nebel, Aerosol nicht einatmen.
P264 - Nach Gebrauch Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen gründlich waschen.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Gesichtsschutz, Augenschutz tragen.
P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

## 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT) | CAS-Nr.: 1310-73-2<br>EG-Nr.: 215-185-5<br>EG Index-Nr.: 011-002-00-6<br>REACH-Nr: 01-2119457892-27 | 0.5-2 | Skin Corr. 1A, H314 |
| DODECYLBENZENE SULFONIC ACID | CAS-Nr.: 85536-14-7<br>EG-Nr.: 287-494-3 | 1 – 2,5 | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Aquatic Acute 1, H400 |
| Sodium p-cumenesulphonate | CAS-Nr.: 15763-76-5<br>EG-Nr.: 239-854-6<br>REACH-Nr: 01-2119489411-37 | 1-2.5 | Eye Irrit. 2, H319 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Mit viel Wasser/…/waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser auspülen und Arzt konsultieren. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Viel Wasser trinken. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Hautreizung. Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt. Rötung, Schmerz.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Kann Augenreizung hervorrufen. Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt. Schmerzen. Rötung. Sehstörungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Information vorhanden

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser im Sprühstrahl. Kohlendioxid ($CO_2$). Schaum. Löschpulver. Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl. Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Information vorhanden

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Atemschutzgerät (umluftunabhängiges Isoliergerät). Schutzanzug. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Jeglichen Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Vorsicht! Produkt kann rutschige Beläge bilden.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

| | | |
|---|---|---|
| Schutzausrüstung | : | Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmaßnahmen | : | Umgebung belüften. |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | | |
|---|---|---|
| Zur Rückhaltung | : | Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Geeignete Entsorgungsbehälter verwenden. |
| Reinigungsverfahren | : | Auslaufende Flüssigkeit mit viel Wasser wegspülen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte (8, 13). Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | | |
|---|---|---|
| Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten | : | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht mischen mit anderen Chemikalien. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt während der Schwangerschaft/ der Stillzeit vermeiden. |
| Hygienemaßnahmen | : | Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen. |

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | | |
|---|---|---|
| Technische Maßnahmen | : | Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten. |
| Lagerbedingungen | : | Behälter dicht geschlossen halten. Kühl aufbewahren. Vor Frost schützen. In der Originalverpackung aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. |
| Unverträgliche Produkte | : | Säuren. Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren. |
| Unverträgliche Materialien | : | Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. |
| Verpackungsmaterialien | : | Geeignetes Material: Polyethylen. Nichtrostender Stahl. Ungeeignetes Material: Zinn. Blei. Kupfer (Cu). Aluminium, Magnesium und Zink vermeiden. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren. |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte**

| **Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2)** | |
|---|---|
| | |
| Lokale Bezeichnung | Natriumhydroxid (Ätznatron) |

| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2) | |
|---|---|
| MAK (OEL TWA) | 2 mg/m³ |
| MAK (OEL STEL) | 4 mg/m³ |
| Anmerkung | Grenzwerteverordnung 2007 - GKV 2007 |
| Rechtlicher Bezug | BGBl. II Nr. 156/2021 |

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Information vorhanden

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Information vorhanden

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Information vorhanden

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Information vorhanden

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Information vorhanden

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung:**
Korrosionsfeste Schutzkleidung. Schutzhandschuhe. Dichtschließende Schutzbrille. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Unnötige Exposition vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**



#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 8.2.2.2. Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Tragen Sie Schuhe (Boots) aus Neopren. Korrosionsfeste Schutzkleidung. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

**Handschutz:**
Nitril: Durchdringungszeit> 480 '; Dicke> 0,35 mm. chemikalienbeständige Handschuhe aus PVC (nach der europäischen Norm EN 374 oder gleichwertig). PVC: Durchdringungszeit > 480 ', Dicke > 0,35 mm; Butylkautschuk: Durchdringungszeit > 480', Dicke > 0,5 mm; Naturkautschuk: Durchdringungszeit > 480, Dicke > 0,5 mm. Schutzhandschuhe tragen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Typ** | **Material** | **Permeation** | **Dicke (mm)** | **Penetration** | **Norm** |
| Wiederverwendbare Handschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | > 0.35 mm | | EN ISO 374 |

#### 8.2.2.3. Atemschutz

**Atemschutz:**
Einatmung der Dämpfe vermeiden. Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen. Kombinierter Gas-/Staubfilter mit Filtertyp B/P2. Geeignete Maske tragen

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Information vorhanden

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Sonstige Angaben:**
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Farbe | : | Farblos. |
| Aussehen | : | Farblos. |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | : | Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | : | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | : | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | : | Nicht brennbar. |
| Explosive Eigenschaften | : | Keine. |
| Explosionsgrenzen | : | Nicht verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : | Nicht verfügbar |
| Zündtemperatur | : | Nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : | nicht bestimmt |
| pH-Wert | : | 13 |
| Viskosität, kinematisch | : | 1454,545 $mm^2/s$ |
| Viskosität, dynamisch | : | 1600 mPa.s Brookfield LV, spindle 3, 5 rpm, 20°C |
| Löslichkeit | : | vollkommen löslich. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | : | Nicht verfügbar |
| Dichte | : | 1,1 $g/cm^3$ |
| Relative Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : | Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : | Nicht anwendbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Information vorhanden

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | | |
|---|---|---|
| Sonstige Eigenschaften | : | Keine |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit : Säuren. Ammoniumsalze. halogenierte Kohlenwasserstoffe. Stickstoffverbindungen. Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen. Nicht festgelegt.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Ammoniumsalze. Reagiert mit den meisten Metallen bei Feuchtigkeit, wobei hochentzündlicher Wasserstoff entsteht. Nicht festgelegt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden. Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen. Metalle. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Schwefeldioxid. Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Bei thermischer Zersetzung entsteht: Ätzende Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

| **Sodium p-cumenesulphonate (15763-76-5)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 7200 mg/kg |

| **DODECYLBENZENE SULFONIC ACID (85536-14-7)** | |
|---|---|
| LD50 oral Ratte | > 200 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2000 mg/kg |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
pH-Wert: 13

| **DODECYLBENZENE SULFONIC ACID (85536-14-7)** | |
|---|---|
| pH-Wert | 0 – 2 |

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen
pH-Wert: 13

| **DODECYLBENZENE SULFONIC ACID (85536-14-7)** | |
|---|---|
| pH-Wert | 0 – 2 |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| **Topclear** | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | 1454,545 $mm^2/s$ |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine weiteren Information vorhanden

**11.2.2. Sonstige Angaben**

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

| **Sodium p-cumenesulphonate (15763-76-5)** | |
|---|---|
| EC50 - Krebstiere [1] | 100 mg/l |

| **DODECYLBENZENE SULFONIC ACID (85536-14-7)** | |
|---|---|
| LC50 - Fisch [1] | 1,67 mg/l 96h Lepomis macrochirus |
| LC50 - Fisch [2] | 1 mg/l |
| EC50 - Krebstiere [1] | 2,9 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| **Topclear** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Das Produkt ist biologisch abbaubar. Nicht festgelegt. |

| **DODECYLBENZENE SULFONIC ACID (85536-14-7)** | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| **Topclear** | |
|---|---|
| Bioakkumulationspotenzial | Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential. Nicht festgelegt. |

| **DODECYLBENZENE SULFONIC ACID (85536-14-7)** | |
|---|---|
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 2 |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Information vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Information vorhanden

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Information vorhanden

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | | |
|---|---|---|
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : | Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. |
| Zusätzliche Hinweise | : | Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Die Verpackung ist nur vorgesehen für dieses Produkt. Behälter, die dieses Material enthalten haben oder aus diesen Behältern entfernte Innenauskleidungen werden ebenfalls als Sondermüll betrachtet. Leere Behälter können unter Beachtung der lokalen behördlichen Vorschriften deponiert werden. |
| Ökologie - Abfallstoffe | : | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

| | | |
|---|---|---|
| UN-Nr. (ADR) | : | UN 3266 |
| UN-Nr. (IMDG) | : | UN 3266 |
| UN-Nr. (IATA) | : | UN 3266 |
| UN-Nr. (ADN) | : | UN 3266 |
| UN-Nr. (RID) | : | UN 3266 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | | |
|---|---|---|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : | Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s. |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) | : | Nicht anwendbar |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) | : | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) | : | UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 8, III, (E) |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) | : | UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 8, III |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) | : | UN 3266 Corrosive liquid, basic, inorganic, n.o.s., 8, III |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADN) | : | UN 3266 , 8 |
| Eintragung in das Beförderungspapier (RID) | : | UN 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., 8, III |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : | 8 |
| Gefahrzettel (ADR) | : | 8 |
| | : |  |



**IMDG**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | : | 8 |
| Gefahrzettel (IMDG) | : | 8 |
| | : |  |



**IATA**

| | | |
|---|---|---|
| Transportgefahrenklassen (IATA) | : | 8 |
| Gefahrzettel (IATA) | : | 8 |

:




**ADN**

Transportgefahrenklassen (ADN) : 8

**RID**

Transportgefahrenklassen (RID) : 8

Gefahrzettel (RID) : 8

:




## 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III
Verpackungsgruppe (IMDG) : III
Verpackungsgruppe (IATA) : III
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID) : III

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR) : C5
Sonderbestimmung (ADR) : 274
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1
Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : T7
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : TP1, TP28
Tankcodierung (ADR) : L4BN
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : AT
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) : V12
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) : 80
Orangefarbene Tafeln :




Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

**Seeschiffstransport**

Sonderbestimmung (IMDG) : 223, 274
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG) : E1
Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03

| | | |
|---|---|---|
| Tankanweisungen (IMDG) | : | T7 |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : | TP1, TP28 |
| EmS-Nr. (Brand) | : | F-A |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : | S-B |
| Staukategorie (IMDG) | : | A |
| Stauung und Handhabung (IMDG) | : | SW2 |
| Trennung (IMDG) | : | SG35 |
| Flammpunkt (IMDG) | : | |
| Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) | : | Reagiert heftig mit Säuren. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute. |
| MFAG-Nr | : | 154 |

**Lufttransport**

| | | |
|---|---|---|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : | E1 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : | Y841 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : | 1L |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 852 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | : | 5L |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 856 |
| CAO Max. Nettomenge (IATA) | : | 60L |
| Sondervorschriften (IATA) | : | A3 |
| ERG-Code (IATA) | : | 8L |

**Binnenschiffstransport**

Keine Daten verfügbar

**Bahntransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (RID) | : | C5 |
| Sonderbestimmung (RID) | : | 274 |
| Begrenzte Mengen (RID) | : | 5L |
| Freigestellte Mengen (RID) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (RID) | : | P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) | : | MP19 |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | : | T7 |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | : | TP1, TP28 |
| Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) | : | L4BN |
| Beförderungskategorie (RID) | : | 3 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID) | : | W12 |
| Expressgut (RID) | : | CE8 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) | : | 80 |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**15.1.1. EU-Verordnungen**

**REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

**REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

**REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

**PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)**

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

**POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)**

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

**Ozon-Verordnung (1005/2009)**

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

**Waschmittel-Verordnung (648/2004)**

| **Datenblatt über Inhaltsstoffe** | | |
|---|---|---|
| | | |
| WATER | 7732-18-5 | ≥10% |
| TETRASODIUM GLUTAMATE DIACETATE | 51981-21-6 | 1 - 10% |
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge | 1310-73-2 | 1 - 10% |
| DODECYLBENZENE SULFONIC ACID | 85536-14-7 | 1 - 10% |
| Sodium p-cumenesulphonate | 15763-76-5 | 1 - 10% |

**Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)**

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

**Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)**

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

Keine weiteren Information vorhanden

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe, die in dieser Zubereitung enthalten sind, wurden nicht durchgeführt
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Schulungshinweise : Als normaler Gebrauch dieses Produkts gilt einzig und allein der auf der Produktpackung vermerkte und gewerblich angemessene.

Sonstige Angaben : REACH Disclaimer:
Die Daten basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand. Die Daten im SDB stimmen mit dem CSR überein, sofern die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung standen (siehe Überarbeitungsdatum und Ausgabe). ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handbabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht. Keine.

| **Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:** | |
|---|---|
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| Skin Corr. 1A | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.